

Prominente Unterstützung für „anders wachsen“



Der „Club of Rome“ hat 1972 die Grenzen des Wachstums erkannt. Um diese Grenzen gilt es bis heute zu ringen.

Prof. Dr. Margot Käßmann, Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017



Wirtschaftliches Wachstum kann für das 21. Jahrhundert keine Option mehr sein.

apl. Prof. Dr. Niko Paech, Universität Oldenburg, Ökonom

Je mehr Wachstum, desto besser? Je größer, desto glücklicher? Wohl kaum.

Katrin Göring-Eckardt, Fraktionsvorsitzende im Deutschen Bundestag, ehem. Präses der Synode der EKD



Wenn der Mensch nur noch der Wirtschaft dient und sie den Menschen beherrscht, das ist nicht im Sinne des Erfinders.

Wolfgang Tost, Liedermacher und Sänger

Inzwischen sind die zerstörerischen Folgen der Wachstumsideologie unübersehbar.

Landesbischof Jochen Bohl, Sachsen / Stellv. Ratsvorsitzender der EKD



Wachstum um seiner selbst willen und um des Gewinnes willen ist ein moderner Götze geworden.

Landesbischöfin Ilse Junkermann, Mitteldeutschland

Weitere prominente Unterstützer: **Friedrich Weber** (Landesbischof Braunschweig), **Joachim Liebig** (Kirchenpräsident Anhalt), **Joachim Abromeit** (Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern), **Dr. Klaus Seitz** (Brot für die Welt), **Prof. Dr. Fulbert Steffensky**, **Prof. Dr. Meinhard Miegel** (Denkwerk Zukunft, Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages), **Renke Brahms** (EKD-Friedensbeauftragter), **Wolf Lüdge** (ehem. Geschäftsführer hessnatur), **Tobias Bilz** (Landesjugendpfarrer), **Christian Führer** (ehem. Pfarrer der Leipziger Nikolaikirche), **Prof. Dr. Felix Ekardt** (Forschungsgruppe Nachhaltigkeit und Klimapolitik) – alle Unterstützer und Statements unter www.anders-wachsen.de – „Unterstützer“



(Bildnachweis: www.k-r-a-s-s.de)

anders wachsen+

WIRTSCHAFT BRAUCHT
ALTERNATIVEN ZUM WACHSTUM

Initiative „anders wachsen“

(Leitung: Christine Müller, Bernd Winkelmann, Tobias Funke, Walter Lechner)

„Eine Lebens- und Wirtschaftsweise, die auf ständiges Wachstum setzt, ist nicht nur gefährlich und unverantwortlich, sondern leugnet auch die von Gott geschaffene heilsame Endlichkeit des Menschen.“

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD),
Denkschrift „Umkehr zum Leben“, 2009

c/o Arbeitsstelle Eine Welt
Paul-List-Straße 19
04103 Leipzig
Tel.: 0341-9940655
oder 035263-65677
info@anders-wachsen.de



www.facebook.com/AndersWachsen

www.anders-wachsen.de

anders wachsen+

WIRTSCHAFT BRAUCHT
ALTERNATIVEN ZUM WACHSTUM

Wenn Maßlosigkeit das Maß aller Dinge geworden ist, müssen Christen aus der Freiheit ihres Glaubens heraus die besseren Alternativen aufzeigen.

Was will „anders wachsen“?

„anders wachsen“ ist eine christliche Initiative.

Sie will Öffentlichkeit herstellen für die Notwendigkeit von Alternativen zum Wirtschaftswachstum.

Als Kirche. In der Gesellschaft.

Wie soll das erreicht werden?

→ durch Bildungsarbeit

→ durch exemplarische Umsetzung der Erkenntnisse auf Gemeindeebene („anders wachsen“-Modellgemeinde)



Rohentwürfe für eine mögliche Öffentlichkeitskampagne (mehr unter www.anders-wachsen.de – „Petition“)

(Bildnachweis v. l. n. r.: © Alina Isakovich - Fotolia.com, © microimages - Fotolia.com, © Brot für die Welt, © Gorilla - Fotolia.com, © Pixel & Création - Fotolia.com, © NinaMalyna - Fotolia.com – Bearbeitung: W. Lechner

Was können Sie tun?

Informieren Sie sich über alternative Konzepte (unter www.anders-wachsen.de – „Links“) und **probieren Sie sie aus!**

Veranstalten Sie Gottesdienste, Workshops, Gemeindeabende etc. zu „anders wachsen“. Wir stellen Ihnen komplette Entwürfe inklusive Material zur Verfügung!

Engagieren Sie sich in wachstumskritischen, sozialen und ökologischen Gruppen und Initiativen!

Konsumieren Sie bewusst:

regional – biologisch – fair – weniger!
(„Ethik-Check“ unter www.anders-wachsen.de – „Was ich tun kann“)

Gründen sie in Ihrer **Kirchgemeinde** eine Gruppe, die sich mit den Themen beschäftigt!

Verlinken Sie uns auf **facebook**:
www.facebook.com/AndersWachsen